

## Gut Ewalds, Flandersbach 14

Schlagwörter: Gutshof, Bergisches Haus, Fachwerkgebäude, Wehrturm, Baudenkmal

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wülfrath

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gehöft Gut Ewalds liegt in der feuchten Talsenke des Flandersbaches vor seiner Mündung in den Angerbach.

Bereits für 1487 ist das Gut urkundlich als „*Tiell to ewaldzhuiß*“ belegt. Auch im Schatzregister des Amtes Angermund aus dem Jahre 1573 wird die Hofanlage erwähnt.

Die ältesten erhaltenen baulichen Teil stammen vermutlich aus dem 15./16. Jahrhundert. Sie gehören zu einem Steingaden, einem ursprünglich als Wehr- und Speicherraum genutzten, aus Bruchstein errichteten Turm. Dieser wurde während des 30-jährigen Krieges teilweise zerstört oder abgetragen. Seine restlichen Mauern wurden 1632 in die Neuerrichtung des Fachwerkhofes mit Wohn-Stall-Haus einbezogen. Der Stalltrakt ist im Erdgeschoss verputzt. Die linke Giebelseite im Erdgeschoss zeigt Bruchsteinmauerwerk aus schiefrieger Grauwacke mit Kalkmörtel. Die zugehörigen Wirtschaftsgebäude aus dem 19. Jahrhundert wurden aus Backstein errichtet.

Das Objekt „Gut Ewalds“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 67690 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nummer A 019, Eintragungstext vom 09.05.1983 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Sandra Schmid und Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

### Internet

[www.wuelfrath.net](http://www.wuelfrath.net): Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 28.09.2016)

### Literatur

**Münch, Willi (1967):** Niederbergische Steingaden und Wehrspeicher. (Werken und Wohnen - Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland.) Düsseldorf.

Gut Ewalds, Flandersbach 14

**Schlagwörter:** Gutshof, Bergisches Haus, Fachwerkgebäude, Wehrturm, Baudenkmal

**Straße / Hausnummer:** Flandersbach 14

**Ort:** 42489 Wülfrath - Flandersbach

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1632

**Koordinate WGS84:** 51° 18 38,24 N: 6° 59 38,87 O / 51,31062°N: 6,99413°O

**Koordinate UTM:** 32.360.197,00 m: 5.686.278,57 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.569.361,04 m: 5.686.672,99 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gut Ewalds, Flandersbach 14“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BODEON-67690-15092016-254849> (Abgerufen: 1. Dezember 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

